

Name: Lea Schreck  
Studiengang: 2-Fach Master  
Geschichte und Gender Studies  
Matrikelnummer: 108019246712

Kurs: Seminar: Migration lokal denken.  
Religiöse Pluralität vor Ort (010624)  
Prof. Dr. Claudia Jahnel  
Abgabe: 30.09.2022

### Portfolio Hinduistische Gemeinde Deutschland

#### Grundinfos zum

#### Tempel:

Sri-Kamadchi-Ampal-  
Tempel

Hamm-Uentrop (NRW)

Südindischer-Stil

B-H-T

Grundfläche 27m x 27 m

Portal-Gopuram ist 17 m

Ausrichtung – Osten

Grundsteinlegung: März  
1999

Einweihung: Juli 2002

Größter Hinduistischer-  
Tempel  
Kontinentaleuropas



Abbildung 1<sup>1</sup>

#### Die Gemeinde:

Die Hinduistische Gemeinde Deutschlands mit Sitz in Hamm, entstand mit der Flucht des Priesters Siva Sri Arumugam Paskarakurukkal nach NRW 1989. In den darauffolgenden Jahren wuchs die Gemeinde, sodass sie mehrmals die Räumlichkeiten wechseln musste, ehe sie 2002 im Gewerbegebiet Hamm-Uentrop den größten hinduistischen Tempel in Kontinentaleuropa errichtete und einweihte. Der Tempel gilt als Hauptsitz der „Hinduistischen Gemeinde in Deutschland“ und wird von gläubigen Hindus aus Deutschland und anderen europäischen Ländern in Anspruch genommen.<sup>2</sup> Zum alltäglichen Gemeindeleben gehört die Puja, bei der täglich dreimal (8.00 Uhr, 12.00 Uhr und 16.00 Uhr) ein Priester die Götterbilder rituell verehren und anbeten. Ansonsten steht der Tempel Gläubigen und BesucherInnen offen, um im Tempel zu beten oder diesen zu besichtigen. So bietet die Gemeinde täglich Führungen durch den Tempel für Schulklassen und interessierte Gruppen an. Durch seine architektonische Besonderheit und seinem Zulauf während des Tempelfests steht der Tempel als Wahrzeichen und „Ausdruck der Verwurzelung der neuen kulturell-religiösen Tradition im Religionspluralismus Deutschlands“.<sup>3</sup> Im Februar 2022 weihte die Gemeinde ein Kulturzentrum in der Nähe des Tempels ein, mit zahlreichen Einrichtungen wie einer Bibliothek, Festsälen und Meditationsräumen, um Hinduismus zu lehren und das Gemeindeleben zu erleichtern.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Bildquelle: <https://www1.wdr.de/fernsehen/unser-westen/heilige-orte-128.html>. Abgerufen am: 13.07.2022.

<sup>2</sup> Vgl. URL: <https://www.hinduistische-gemeinde-deutschland.de/de/ueber-uns/>, Abgerufen am: 13.07.2022.

<sup>3</sup> Martin Baumann, URL: <http://www.baumann-martin.de/Kamad-Tem.html>, Abgerufen am: 13.07.2022.

<sup>4</sup> Vgl. URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel#Tempelfest\\_und\\_Rituale](https://de.wikipedia.org/wiki/Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel#Tempelfest_und_Rituale), 13.07.2022.

Name: Lea Schreck  
Studiengang: 2-Fach Master  
Geschichte und Gender Studies  
Matrikelnummer: 108019246712

Kurs: Seminar: Migration lokal denken.  
Religiöse Pluralität vor Ort (010624)  
Prof. Dr. Claudia Jahnel  
Abgabe: 30.09.2022



Abbildung 2<sup>5</sup>

#### Grundlegende

#### Gemeindeinformationen:A

Adresse: Siegenbeckstr. 4 –  
5, 59071 Hamm Tel.:  
+49(0)2388 – 30 22 23  
E-Mail: [info@hinduistische-gemeinde-deutschland.de](mailto:info@hinduistische-gemeinde-deutschland.de)

<https://www.hinduistische-gemeinde-deutschland.de/de/kontakt/>

Ansprechpartner: Herr  
Kroker

Konfession der Gemeinde:  
Hinduismus

Liturgie- und  
Gemeindesprache: Sanskrit  
und Tamilisch

#### Veranstaltungen und Feste:

Die Feste nehmen in der Gemeinde eine besondere Rolle ein. Zum einen, weil Feste im Hinduismus generell eine große Bedeutung besitzen. Zum anderen, weil die Gemeindeglieder der hinduistischen Gemeinde Deutschlands teils weit entfernt vom Tempel leben und nur selten die Fahrt auf sich nehmen können. Über das Jahr verteilt gibt es deshalb eine große Anzahl verschiedener Rituale und Festtage. 2022 veranstaltet die Gemeinde zum Beispiel 38 dieser besonderen Tage.<sup>6</sup> Eine Besonderheit innerhalb dieser Festtage hat das „Jahresfest“ oder „Tempelfest“ inne. Es stellt das Highlight des Gemeindejahres und zugleich eine Touristenattraktion dar, denn das vierzehntägige Fest wird abgerundet durch eine prunkvolle Prozession, bei der ein geschmückter Wagen mit der Statue der Göttin Kamadchi den Tempel umrundet und anschließend im Dattel-Hamm-Kanal rituell gereinigt wird. Dieses Spektakel zog 2022 knapp 10.000 Menschen an, in früheren Jahren aber auch bis zu 18.000 Personen.<sup>7</sup> Davon auch viele aus dem (europäischen) Ausland. Die Festtage stehen nicht nur für Gläubige, sondern auch für BesucherInnen offen und stellen auch die gute Beziehung zwischen dem Tempel und der (Lokal)politik unter Beweis, so ist der Bürgermeister der Stadt Hamm jedes Jahr zum Jahresfest Gast des Festtags.

<sup>5</sup> Bildquelle: <https://www.zdf.de/gesellschaft/sonntags/deutschlands-groesster-hindutempel---spurensuche-in-hamm-100.html> . Abgerufen am 13.07.2022.

<sup>6</sup> Vgl. URL: <https://www.hinduistische-gemeinde-deutschland.de/de/festtage-2022/>, Abgerufen am 27.6.2022.

<sup>7</sup> Vgl. Rheinische Post, 27.6.2022.